

BMW Group auch im September mit Rekordabsatz

BMW Group auch im September mit Rekordabsatz 177.716 Fahrzeuge verkauft - Steigerung um 11,6% Weltweiter Absatz der Marke BMW steigt um 14,3% Robertson: Jahres-Bestmarke fest im BlickMünchen. Die BMW Group hat im September eine neue Bestmarke beim Absatz erzielt. Mit weltweit 177.716 (Vj.: 159.223) Fahrzeugen der Marken BMW, MINI und Rolls-Royce lagen die Verkäufe um 11,6% über dem Niveau des Vorjahres. In den ersten neun Monaten lieferte das Unternehmen mit 1.335.502 (Vj.: 1.232.619) Fahrzeugen - das entspricht einem Plus von 8,3% - mehr Automobile aus als jemals zuvor in diesem Zeitraum. Ian Robertson, Mitglied des Vorstands der BMW AG, Vertrieb und Marketing BMW, sagte am Dienstag in München: "Wir konnten im September unsere Auslieferungen deutlich steigern und einen neuen Höchstwert beim Absatz erzielen, auch wenn das Marktumfeld in einigen europäischen Ländern weiterhin schwierig ist. Unsere Fahrzeuge sind bei den Kunden in aller Welt sehr gefragt, weshalb wir auch im vierten Quartal mit einer positiven Absatzentwicklung bei volatilem Marktumfeld rechnen. Die BMW Group liegt damit weiterhin voll auf Kurs, im Gesamtjahr bei den Auslieferungen eine neue Bestmarke zu erreichen." Der weltweite Fahrzeugabsatz der Marke BMW stieg im September um 14,3% auf 146.843 (Vj.: 128.450) Fahrzeuge. Auf Erfolgskurs ist weiterhin der BMW 1er, der um 51,1% auf 23.583 (Vj.: 15.606) Einheiten zulegen konnte. Die zweite Generation des BMW 1er 5-Türer verkaufte sich seit ihrer Markteinführung Mitte September letzten Jahres bereits über 150.000 mal. Vom BMW 3er wurden im vergangenen Monat 39.302 (Vj.: 35.842) Fahrzeuge ausgeliefert, was einem Zuwachs von 9,7% entspricht. Der Absatz des BMW 5er stieg im September um 7,9% auf 29.996 (Vj.: 27.804) Fahrzeuge. Mehr als verdreifacht haben sich die Verkäufe des BMW 6er mit 2.426 ausgelieferten Fahrzeugen (Vj. 752/ +222,6%). Der BMW X1 bleibt mit 16.661 (Vj.: 12.536) verkauften Einheiten und einem Zuwachs von 32,9% weiterhin sehr erfolgreich. Ebenfalls sehr stark präsentierte sich im vergangenen Monat der BMW X3, dessen Absatz gegenüber dem Vorjahr um 20,0% auf 13.616 (Vj.: 11.346) Fahrzeuge zulegte. Seit Jahresbeginn wurden insgesamt 1.109.962 (Vj.: 1.021.955) Fahrzeuge der Marke BMW ausgeliefert, ein Zuwachs von 8,6%. MINI verzeichnete mit 30.562 (Vj.: 30.392/ +0,6%) ausgelieferten Einheiten sein bestes September-Absatzergebnis aller Zeiten und erzielte mit 223.214 (Vj. 208.223/ +7,2%) Verkäufen seit Jahresbeginn auch im Zeitraum bis Ende September einen neuen Absatzrekord. Im vergangenen Monat stellte MINI auf dem Pariser Autosalon den MINI Paceman vor. Der MINI Paceman ist das weltweit erste Sports Activity Coupé im Premium-Kompakt-Segment und erweitert das MINI Markenportfolio auf sieben Modelle. Der MINI Paceman wird nach seiner Markteinführung in der ersten Jahreshälfte 2013 zu einem weiteren Wachstumstreiber für die Marke MINI werden. Die Nachfrage nach Fahrzeugen der Marke Rolls-Royce hat sich seit Jahresbeginn behauptet und ging gegenüber dem Vergleichszeitraum 2011 leicht um 4,7% zurück. Aufgrund der weltweiten Markteinführung der Rolls-Royce Phantom Series II im September und des traditionell verkaufsstarken vierten Quartals geht Rolls-Royce nach wie vor von einem stabilen Jahresabsatz aus. BMW Motorrad erzielte im September mit 9.215 (Vj.: 8.612/ +7,0%) Einheiten einen neuen Rekordabsatz. Von Januar bis einschließlich September wurden 85.944 Motorräder und Maxi-Scooter abgesetzt (Vj.: 86.892/ -1,1%). Husqvarna Motorcycles lieferte von Januar bis einschließlich September 7.355 Fahrzeuge (Vj.: 6.079/ +21,0%) aus. Im September lag der Absatz bei 1.255 Fahrzeugen (Vj.: 1.351/ -7,1%). Die BMW Group verzeichnete im vergangenen Monat in vielen Märkten starke Zuwächse und konnte auch in ihren drei größten Märkten China, USA und Deutschland weiter zulegen. In Europa stiegen die Verkäufe im September um 4,8% auf 92.442 (Vj.: 88.243) Fahrzeuge. Nach den ersten neun Monaten lagen die Verkaufszahlen mit 639.798 (Vj.: 635.013/ +0,8%) ausgelieferten Fahrzeugen leicht über dem Vorjahresniveau. In Deutschland waren BMW und MINI die einzigen Premiummarken, die im September Zuwächse verzeichneten. Insgesamt wurden auf dem Heimatmarkt 26.021 Fahrzeuge der Marken BMW und MINI zugelassen (Vj.: 23.799/ +9,3%). Davon entfielen 22.009 Neuzulassungen auf die Marke BMW (Vj.: 20.042/ +9,8%) und 4.012 (Vj.: 3.757/ +6,8%) auf die Marke MINI. Seit Jahresbeginn wurden in Deutschland 211.870 (Vj.: 220.054/ -3,7%) Fahrzeuge der Marken BMW und MINI zugelassen. In Russland stieg der Absatz der BMW Group im Berichtsmontat um 48,5% auf 3.985 Fahrzeuge (Vj.: 2.683). Seit Jahresbeginn wurden 28.084 (Vj.: 21.133) Fahrzeuge ausgeliefert, was einem Zuwachs von 32,9% gegenüber den ersten neun Monaten des Vorjahres entspricht. In Asien stieg der Absatz im September deutlich um 40,0% auf 45.781 Fahrzeuge (Vj.: 32.708). Die BMW Group verzeichnete in dieser Region auch in den ersten neun Monaten des Jahres starke Zuwächse, die Verkaufszahlen stiegen um 27,2% auf 357.841 (Vj.: 281.223) Einheiten. Besonders stark fiel mit 29.631 (Vj.: 18.588/ +59,4%) Auslieferungen im abgelaufenen Monat das Wachstum auf dem chinesischen Festland aus. Seit Jahresbeginn wurden dort 237.056 (Vj.: 177.522/ +33,5%) Fahrzeuge der Marken BMW und MINI abgesetzt. Auch in anderen asiatischen Märkten verzeichnete die BMW Group in den ersten neun Monaten des Jahres stabile Zuwächse, beispielsweise in Japan (41.973/ +21,5%) und in Südkorea (24.541/ +18,5%). In Amerika lieferte die BMW Group im September 34.050 (Vj.: 32.772/ +3,9%) Fahrzeuge aus. Seit Jahresbeginn wurden in dieser Region 290.888 (Vj.: 273.564/ +6,3%) Einheiten abgesetzt. In den USA verkaufte die BMW Group im September 26.660 (Vj.: 25.749/ +3,5%) Fahrzeuge. In den ersten neun Monaten dieses Jahres erhöhten sich die Verkäufe dort mit 234.928 (Vj.: 219.314) ausgelieferten Fahrzeugen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 7,1%. Die BMW Group ist mit ihren Marken BMW, MINI, Husqvarna Motorcycles und Rolls-Royce einer der weltweit erfolgreichsten Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern. Als internationaler Konzern betreibt das Unternehmen 29 Produktions- und Montagestätten in 14 Ländern sowie ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern. Im Geschäftsjahr 2011 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von rund 1,67 Millionen Automobilen und über 113.000 Motorrädern. Das Ergebnis vor Steuern belief sich auf 7,38 Mrd. Euro, der Umsatz auf 68,82 Mrd. Euro. Zum 31. Dezember 2011 beschäftigte das Unternehmen weltweit rund 100.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Seit jeher sind langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group. Das Unternehmen hat ökologische und soziale Nachhaltigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette, umfassende Produktverantwortung sowie ein klares Bekenntnis zur Schonung von Ressourcen fest in seiner Strategie verankert. Entsprechend ist die BMW Group seit acht Jahren Branchenführer in den Dow Jones Sustainability Indices. www.bmwgroup.com Facebook: <http://www.facebook.com/BMWGroup> Twitter: <http://twitter.com/BMWGroup> YouTube: <http://www.youtube.com/BMWGroupview> Google+: <http://googleplus.bmwgroup.com> Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an: Unternehmenskommunikation Linda Croissant, Wirtschafts- und Finanzkommunikation, linda.croissant@bmw.de Telefon: +49 89 382-35617, Fax: +49 89 382-24418 Mathias Schmidt, Wirtschafts- und Finanzkommunikation, mathias.m.schmidt@bmw.de Telefon: +49 89 382-24118, Fax: +49 89 382-24418 Internet: www.press.bmw.de E-mail: presse@bmw.de 

Pressekontakt

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

80788 München

Firmenkontakt

BMW Group

80788 München

Die Aktivitäten der BMW Group umfassen neben dem Automobilgeschäft die Entwicklung, Produktion und Vermarktung von Motorrädern sowie umfassende Finanzdienstleistungen für Privat- und Geschäftskunden: Automobile. Mit den Marken BMW, MINI und Rolls-Royce Motor Cars ist die BMW Group der einzige Automobilhersteller weltweit, der mit allen Marken und über alle relevanten Segmente hinweg eine reine Premiummarken-Strategie verfolgt, vom exklusiven Kleinwagen bis zur absoluten Top-Limousine. Motorräder. Auch bei den Motorrädern verfolgt die BMW Group eine Premiummarken-Strategie. Unser Anspruch: In den Bereichen Technologie, Umweltschutz und Sicherheit führende Produkte im oberen Segment der motorisierten Zweiräder zu entwickeln, zu produzieren und mit einem umfassenden Service im Markt zu betreuen. Finanzdienstleistungen. Wir verstehen Finanzdienstleistungen als Schlüsselfaktor in einer mobilen Welt. Hierbei setzen wir auf ein konzentriertes Produktportfolio, in dem wir jede Detailfrage mit Expertenwissen beantworten können. Unsere Tätigkeitsfelder im Einzelnen: Finanzierung und Leasing, Vermögensmanagement, Händlerfinanzierung, Flottengeschäft. Unsere weiteren Geschäftsbereiche: IT-Beratung und Systemintegration (Softlab GmbH) und Versicherungen (Bavaria Wirtschaftsagentur GmbH). Die Unternehmenszentrale in München steuert die Aktivitäten der BMW Group weltweit. Im "Vierzylinder am Olympiapark" laufen die Fäden aus mehr als 150 Ländern zusammen.